

Secretary-General of ASEAN  
ASEAN Secretariat  
70A, Jalan Sisingamangaraja  
Jakarta 12110  
Indonesia

Sehr geehrter Dr. Surin Pitsuwan,

Ich begrüße den Aufruf der Außenminister der ASEAN vom 23. Juni 2009 an die Regierung in Myanmar, die gewaltlose politische Gefangene Aung San Suu Kyi freizulassen. Am 11. August 2009 ist Aung San Suu Kyi wegen angeblichen Verstoßes gegen Auflagen ihres Hausarrests zu einer Verlängerung des Hausarrests um 18 Monate verurteilt worden. Ich bitte Sie, als Generalsekretär von ASEAN, gemeinsam mit den anderen Mitgliedstaaten, die Freilassung Aung San Suu Kyis zu erwirken. ASEAN muss dringend Druck auf Myanmar ausüben, damit Aung San Suu Kyi und alle weiteren gewaltlosen politischen Gefangenen im Land freigelassen werden.

Aung San Suu Kyi ist die Führerin der Oppositionspartei, der nationalen Liga für Demokratie. Sie war innerhalb der letzten 20 Jahre fast 14 Jahre inhaftiert. Die meiste Zeit davon stand sie unter Hausarrest. Aung San Suu Kyi wurde das erste Mal 1989 festgenommen, als die Regierung verstärkt mit Razzien auf die landesweiten pro-demokratischen Demonstrationen reagierte. 20 Jahre später wird ihr noch immer die Freiheit verwehrt. Sie ist eine gewaltlose politische Gefangene, die ohne weitere Auflagen sofort freigelassen werden muss.

Daneben lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auch auf zehn andere gewaltlose politische Gefangene, die gemeinsam mit Aung San Suu Kyi die endlose politische Unterdrückung der letzten zwei Jahrzehnte in Myanmar repräsentieren. Einer von ihnen ist in Haft, weil er nach dem Zyklon Nargis freiwillige Hilfe leistete. Andere sind in Gefangenschaft, weil sie im August und September 2007 gegen die Regierung demonstrierten, wieder andere befinden sich schon seit den 1990er Jahren in Haft. Ihre umgehende und bedingungslose Freilassung ist entscheidend für die Sicherung der Menschenrechte in Myanmar und die Glaubwürdigkeit von ASEAN.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit